

Die zwölf Apostel

Von den zwölf Aposteln wird nur im Lukas-Evangelium berichtet. Dieses berichtet, dass Jesus seine 12 Jünger selbst ausgesucht habe – und nennt die Namen. In anderen Bibelstellen (Evangelien, Paulusbriefen, Apostel-Geschichte) kommen teils unterschiedliche Namen vor.

Die zwölf Apostel nach Lukas:

Andreas
Bartholomäus
Jakobus d.Ä.
Jakobus d.J.
Johannes
Judas Iskariot
Matthäus
Petrus
Philippus
Simon
Thaddäus
Thomas

Wo waren sie tätig, und was ist aus ihnen geworden?

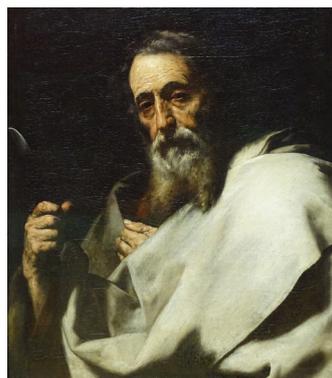
Andreas
Wird am 30. November gefeiert. Er stammte aus Betsaida und zählt zu den ersten Jüngern. Er war Fischer, lebte wie Petrus in Kafarnaum. Seine Missionsgebiete waren die unteren Donauländer, Trakien und Griechenland. Er starb als Märtyrer in der Stadt Patras um das Jahr 60 n.Chr. Man hatte ihn an ein Kreuz geheftet, das aussah wie ein X, davon leitete man das Symbol (Verkehrszeichen) «Andreaskreuz» ab.



Domenico Ghirlandaio (1448-1494), Abendmahl, 1495. San Marco, Florenz.

Bartholomäus

Wird am 24. August gefeiert (als Nathanael gemäss Johannesevangelium). Er stammte aus Kanaa in Galiläa und zählt zu den ersten Jüngern. Auch Freund des Philippus genannt. Als **Apostel der Orients** bekannt (Arabien, Mesopotamien, Ägypten.) Enthauptet wurde er in Syrien, wo man seine Grabstätte verehrt. Patron als Wetterheiliger und hilft bei Nervenkrankheiten. Darstellung mit Buch, Schindmesser und Fahne.



Jusepe de Ribera (1591-1652). Hl. Bartholomäus, 1633. Alte Pinakothek München.

Jakobus der Älteste

(Zebedäi). Feiertag 25. Juli. Sohn der Salome, Bruder des Johannes. War wie Petrus der Fischer, lebte am See Gennesaret. Er wird zusammen mit Petrus und Johannes zu den «Donnersöhnen»

gezählt. Wurde für seinen Glauben um 44 n.Chr. hingerichtet. Patron der Winzer und Wallfahrer. Darstellung als Pilger mit Muschel.

Jakobus der Jüngste

(Alphäi): Feiertag 3. Mai. Sohn des Alphäus; Sohn der Maria. Keinerlei Überlieferung bekannt. Viele haben ihn mit dem Herrenbruder Jakobus gleich gesetzt, jene Annahme ist aber falsch. Patron der Walker, Hutmacher, Krämer und Pastetenbäcker. Darstellung mit Walkerstange oder Keule, mit Kranz in den Händen.

Johannes

Sohn der Salome, Bruder des Jakobus. Lieblingsjünger Jesu, hatte als einziger Jünger unter dem Kreuz geharrt. Adoptivsohn der Mutter Marias, die er bis zu ihrem Tod bei sich aufnahm. Wurde verbannt unter Kaiser Domitian auf die Insel Patmos. Starb ca. 100 n.Chr. Patron der Schriftsetzer, Kopisten, Winzer und Kerzenzieher. Darstellung mit Adler, Palme oder Becher Wein.

Judas Iskariot

Verräter Jesu Christi. Wurde von Jesus «Teufel» und »Sohn des Verderbens« genannt. War Schatzmeister der Apostel. Beging Selbstmord.



Andrea del Castagno (1418-1457). Judas am Abendmahl, 1447. Ausschnitt. Sant' Apollonia, Florenz.

Matthias

Feiertag 14. Mai. Er ist der Apostel, der statt Judas Iskariot als Apostel aufgenommen wurde. Äthiopischer Missionar. Patron der Bauhandwerker, Schmiede, Fleischhauer, Zuckerbäcker, Schneider. Darstellung mit Buch und Rolle, Schwert oder Beil, auch mit Steinen und Lanze.

Quelle:
www.kirchenweb.at

Matthäus

Feiertag 21. September.
Matthäus war vorher
Zöllner. Über Leben und
Tod wissen wir wenig. Seine
Gebeine werden heute in
Salerno verehrt.

Petrus

Feiertag zusammen mit
Paulus am 29. Juni. Aus
Bethsaida, war Fischer in
Kafarnaum. Jesus gab ihm
den Beinamen Kephas. **Er
war der erste Papst.** Starb
den Märtyrertod ca. 60
n.Chr. Patron der Färber,
Fischer, Brückenbauer,
Schmiede, Metzger, Stein-
brucharbeiter, Uhrmacher.
Sowie «Himmelspfort-
ner und Wettermacher».
Darstellung mit Schlüssel.
Eigentlicher Name Simon.

Philippus

Feiertag am 3. Mai;
Stammte aus Betsaida in
Galiläa. Freund des And-
reas. Zuvor Jünger Johannes
des Täufers. Missionierte in
Phrygien. Seine sterblichen
Überreste sind in Rom in
der Kirche der zwölf Apostel.
Darstellung mit Kreuz,
Buch und Geißel. Patron der
Kaufleute und Hutmacher.

Simon

Feiertag am 28. Oktober.
Gehörte zuvor der Partei
der Zeloten an. Patron der
Holzhauer, Maurer, Gerber,
Weber und Färber. Er ist
mit Judas in Armenien als
Märtyrer gestorben.
Dargestellt wird er als
Apostel mit Säge und Lanze,
Knüppel oder Schwert.
ine Grabstätte verehrt. Pa-
tron als Wetterheiliger und
hilft bei Nervenkrankheiten.
Darstellung mit Buch,
Schindmesser und Fahne.

Thaddäus

Feiertag am 28. Oktober.
Auch Sohn des Jakobus ge-



Peter Paul Rubens (1577-1640). Christus übergibt dem hl. Petrus die Himmelschlüssel, 1613-15. Gemäldegalerie Berlin.

nannt. Bruder des Jakobus.
Vielleicht ein Zelot. Laut
Tradition hat er in Arme-
nien gepredigt. Seine Ver-
ehrung begann erst vor ca
200 Jahren. Darstellung mit
Buch, Keule und Steinen.
Patron in schweren Nöten
und Anliegen.

Thomas

Feiertag am 3. Juli.
Thomas (=Didymus =
Zwilling). **Bekannt als
«Ungläubiger Thomas»,**
weil er ohne Jesus gesehen
zu haben, nicht an seine
Auferstehung glaubte. Seine
Mission endete in Indien,
wo er in Mailapur für seinen
Glauben hingerichtet wurde
(indische Christen werden
Thomas-Christen genannt).



Peter Paul Rubens (1577-1640). Der ungläubige Thomas, 1613-15. Rijksmuseum, Amsterdam.